Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. März 2022

(AS) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am Montag, 21. März folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat hat einstimmig für das **Baugebiet „Adlerstraße Ost-Teil III“ folgende Beschlüsse gefasst**:

  1. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die vom Preisgericht des Investoren- und Architektenwettbewerbs als Sieger in den einzelnen Losen gekürten Bebauungskonzepte zur Umsetzung kommen sollen.

  2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kaufverträge mit den Investoren beurkundungsreif zu verhandeln und dem Gemeinderat vor der Beurkundung im Wortlaut vorzulegen.

- Der Gemeinderat hat zur **Sportentwicklungsplanung** folgende Punkte beschlossen:

  1. Der Gemeinderat hat die Stadtverwaltung mit 20 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes im Freizeit- und Sportgelände Neckartal vorzubereiten. Hierin sollen alle denkbaren Standorte für wesentliche Gebäudeanbauten und Neubauten aufgenommen werden.

  2. a) Der Gemeinderat hält einstimmig an seiner Forderung vom 19.11.2018 fest, dass der Zusammenschluss von TSV, WSF, HCW und TCW zwingende Voraussetzung für eine Investition in dieser Größenordnung ist.
     b) Der Gemeinderat hat mit 14 Ja-Stimmen, acht Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, dass die Stadt Wernau die Kosten einer Mediation zum Thema „Namensfrage“ des neuen Großvereins übernehmen soll.

  3. Der Gemeinderat hat mit 17 Ja-Stimmen, fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen, für das gesamte Projekt Sportentwicklungsplanung einen Betrag von maximal 7,5 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Zuschüsse des WLSB und des Landes sowie Grundstückserlöse aus einer eventuellen späteren Bebauung des Sportgeländes Kehlenberg kämen hierbei in vollem Umfang der Stadt zugute. Die Zuschüsse aus der Bundessportförderung sind hierbei bereits in Abzug gebracht.

  4. Der Gemeinderat hat mit 19 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen den vorgeschlagenen Wortlaut der Freien Wähler beschlossen, dass dieser Betrag jedoch nur Zug um Zug nach dem Zusammenschluss der Vereine und einem verifizierten Zeit- und Kostenplan für die Investitionen und die Folgekosten sowie nach Förderzusagen und unter Haushaltsvorbehalt zur Verfügung gestellt wird. Der Wortlaut des Antrages der Verwaltung, dass dieser Betrag jedoch nur Zug um Zug mit dem Zusammenschluss der Vereine

zur Verfügung gestellt wird, ist mit fünf Ja-Stimmen, 17 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt worden.
5. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Priorisierung bei der Umsetzung der einzelnen Projektbestandteile in der Sportentwicklungsplanung der neue Großverein vornehmen soll.

- Zum Thema **Videoüberwachung an Containerstandorten** im Stadtgebiet hat der Gemeinderat mit 21 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen folgende Vorgehensweise beschlossen:
  1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Landesdatenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen, ob dieser die Aufstellung von Videokameras mitträgt.
  2. Die Stadtverwaltung soll die Kosten für das Aufstellen einer Videoüberwachung an einem Containerstandort ermitteln.
  3. Der Gemeinderat überlegt, welche Containerstandorte aufgelöst werden können.

- Zum Thema **Bebauungsplan „Bei den Linden“** hat der Gemeinderat mit 20 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung **folgende weitere Vorgehensweise beschlossen**:

  1. Bürgermeister Armin Elbl wird beauftragt, auf den Kirchengemeinderat St. Erasmus wegen der Unterschriftenliste, die dort für einen Widerspruch zum Bebauungsplan „Bei den Linden“ geführt wurde, zuzugehen und um eine Herausgabe dieser Unterschriften samt der hierbei gestellten Fragen zu bitten.
  2. Bürgermeister Armin Elbl wird beauftragt, der Kirchengemeinde St. Erasmus einen Grundstückstausch vorzuschlagen. Hierbei sollen die beiden projektierten Bauplätze in der Brunnenstraße gegen die beiden Bauplätze der Kirchengemeinde St. Erasmus im Baugebiet Aschäcker eingetauscht werden.

- Der Gemeinderat hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass das Thema **Präsenzsitzungen des Gemeinderates im April 2022 erneut auf die Tagesordnung** zur Beschlussfassung genommen wird. Weiterhin wird vorgesehen, dass ab September 2022 die Sitzungen des Gemeinderates wieder im Bürgersaal stattfinden.

- Der Gemeinderat hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass alle beantragten **vier Warnsirenen vom Land gefördert werden und diese nun im Laufe des Jahres beschafft und in Betrieb genommen werden sollen**.

Bekanntgaben

- Der **Bevölkerungsstand** in Wernau hat zum 28. Februar 2022 bei 12.139 Bürgerinnen und Bürgern gelegen.